

# MEDIENINFO



## **Saskia Esken ist Schirmfrau der Stuttgart PRIDE in der Saison 2023**

Die SPD-Bundesvorsitzende Saskia Esken ist die Schirmherrin der Stuttgart PRIDE in diesem Jahr. „Es ist mir eine große Ehre die Schirmherrschaft des CSD in Stuttgart zu übernehmen. Ich freue mich jetzt schon riesig auf den PRIDE 2023“, sagte sie.

CSD-Vereinsvorstand Detlef Raasch sagt: „Wir sind sehr erfreut darüber, dass die SPD-Bundesvorsitzende Saskia Esken in diesem Jahr unsere Schirmherrin sein wird. Frau Esken und die SPD verbinde ich mit Weltoffenheit, Toleranz und Diversität. Daher passen wir in Sachen Werte und Überzeugungen wunderbar zusammen.“

Saskia Esken und Detlef Raasch betonen beide, dass das erhöhte Maß an Sichtbarkeit der queeren Community auch Gefahren berge.

„Immer häufiger berichten queere Menschen von seelischer und körperlicher Gewalt im selbstverständlichsten Schutzraum – dem öffentlichen Raum“, sagt Saskia Esken. „Das muss ein Ende haben“, ergänzte Raasch.

Die SPD-Bundesvorsitzende Saskia Esken wird Ehrengast sein beim traditionellen CSD-Neujahrsempfang, dieses Jahr am 25. Februar sein um 19.30 Uhr im Kursaal in Bad Cannstatt.

**Vor dem Neujahrsempfang lädt der CSD-Verein zu einer Pressekonferenz ein, zu der alle Medienvertreterinnen und -vertreter eingeladen sind.**

**Beginn der Pressekonferenz ist am 25. Februar um 18 Uhr.**

**Ort: Kursaal Bad Cannstatt, Königsplatz 1, 70372 Stuttgart**

**Themen: Das diesjährige CSD-Motto, die Aussichten auf den CSD**

**Zu Gast sein werden die SPD-Bundesvorsitzende Saskia Esken und die CSD-Vorstände Detlef Raasch, Selma Frey und Marco Schreier.**

**Achtung Sperrfrist: Wir bitten darum, Gehörtes und Gesagtes der Pressekonferenz nicht vor 25. Februar, 20.30 Uhr, zu veröffentlichen.**

**Um eine Anmeldung für die Pressekonferenz am 25. Februar unter [verwaltung@csd-stuttgart.de](mailto:verwaltung@csd-stuttgart.de) wird gebeten!**



**Über die IG CSD Stuttgart e.V.:** Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist der gemeinnützige Trägerverein des jährlichen Christopher Street Days (CSD) bzw. der Stuttgart PRIDE in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisationsteam von gut 25 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung aktiv. Der Verein zählt ca. 460 Mitglieder. Zu den Hauptterminen der zweiwöchigen CSD-Kulturwoche gehören ein Empfang im Rathaus, eine Demonstration durch die Innenstadt mit anschließender Kundgebung auf dem Schlossplatz sowie ein zweitägiges Straßenfest (Hocketse). Die Demonstration sowie das Straßenfest des CSD Stuttgart finden stets am letzten Wochenende im Juli statt (2023: 29. und 30. Juli 2023).

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTTIQ\*). Dazu werden öffentliche Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich lesbische, schwule, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Sensibilisierung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz.

Der nächste CSD in Stuttgart findet vom 7. bis 30. Juli 2023 statt. Als einer der Höhepunkte zieht am Samstag, den 29. Juli 2022 die CSD-Demonstration durch die Stuttgarter Innenstadt und endet mit einer Kundgebung auf dem Schlossplatz. An die Kundgebung schließt sich nahtlos die zweitägige CSD-Hocketse auf dem Stuttgart Markt- und Schillerplatz an (29. und 30. Juli). Den Auftakt der CSD-Kulturwochen vom 7. bis 30. Juli bildet der CSD-Empfang im Rathaus am 7. Juli.

Presseinfo: Bisherigen Mitteilungen vom CSD Stuttgart und der Stuttgart PRIDE, sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf [www.csd-stuttgart.de/presse](http://www.csd-stuttgart.de/presse)

Pressekontakt:

IG CSD Stuttgart e.V. • Weißenburgstraße 28a • 70180 Stuttgart  
Telefon: 0711 40053030 • E-Mail: [presse@csd-stuttgart.de](mailto:presse@csd-stuttgart.de)

Stuttgart, 20. Februar 2023

Interessengemeinschaft (IG)  
CSD Stuttgart e.V.  
Weißenburgstraße 28a  
70180 Stuttgart

**Kontakt**  
Tel.: 0711 40053030  
E-Mail: [kontakt@csd-stuttgart.de](mailto:kontakt@csd-stuttgart.de)  
[www.stuttgart-pride.de](http://www.stuttgart-pride.de)

**Vereinsregister**  
VR 6575 (März 2001)  
UST-ID-Nr.  
DE221403189

**Vorstand**  
Selma Frey  
Detlef Raasch  
Marco Schreier

**Bankverbindung & Spendenkonto**  
BW Bank/LBBW Stuttgart  
IBAN: DE72 6005 0101 0002 2185 08  
BIC: SOLADEST